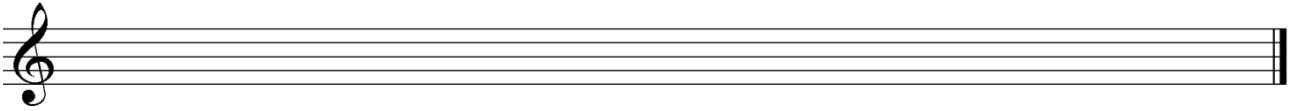


**ZUSAMMENFASSENDE  
THEORIEAUFGABEN  
D3**

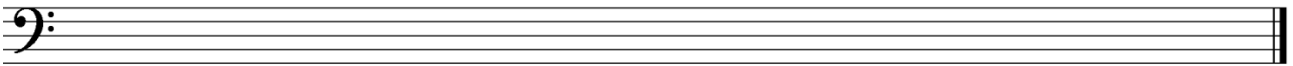
1) Schreibe eine Des-Dur-Tonleiter im 3/4 Takt in Viertelnoten auf- und abwärts. Beginne mit der Note des<sup>1</sup> und schreibe die höchste Note einmal. Setze Taktstriche und kennzeichne alle Halbtonschritte:



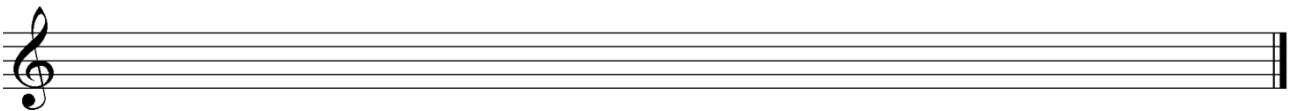
2) Schreibe eine melodische cis-Moll-Tonleiter im 5/8 Takt in Achtelnoten auf- und abwärts. Beginne mit der Note cis und schreibe die höchste Note einmal. Setze Taktstriche und kennzeichne alle Halbtonschritte:



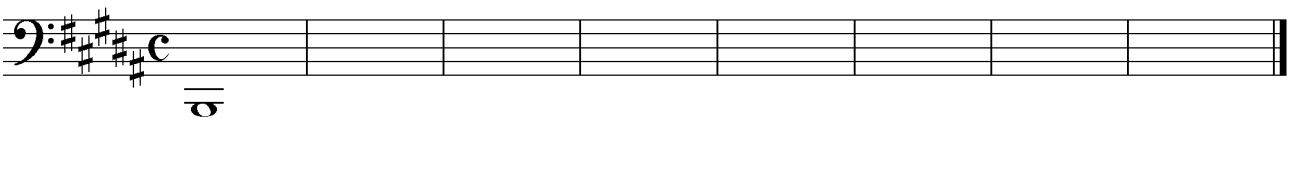
3) Schreibe eine Fis-Dur-Tonleiter im 12/8 Takt in punktierten Viertelnoten auf- und abwärts. Beginne mit der Note Fis und schreibe die höchste Note zweimal. Setze Taktstriche und kennzeichne alle Halbtonschritte:



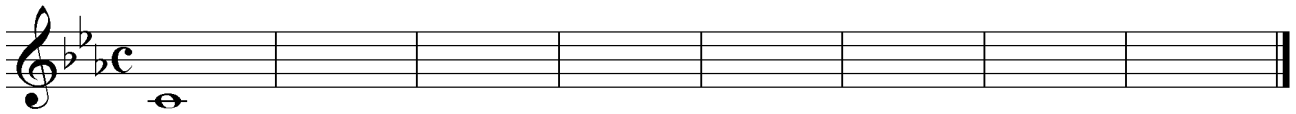
4) Schreibe eine melodische f-Moll-Tonleiter im 5/4 Takt in Viertelnoten auf- und abwärts. Beginne mit der Note f und schreibe die höchste Note einmal. Setze Taktstriche und kennzeichne alle Halbtonschritte:



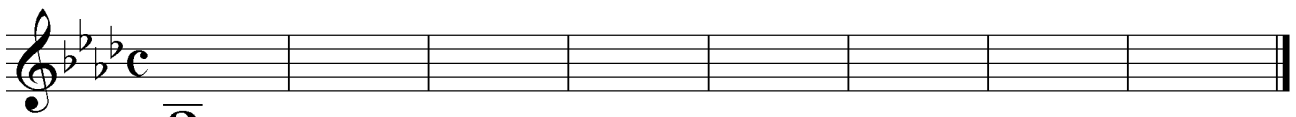
5) Bilde über jedem Ton der H-Dur-Tonleiter einen leitereigenen Dreiklang und bezeichne diesen genau:



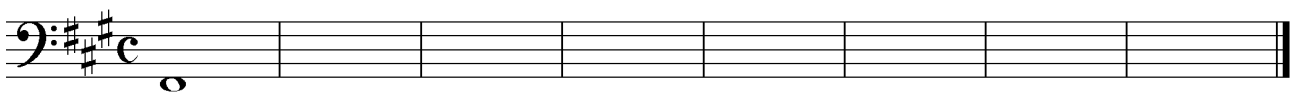
6) Bilde über jedem Ton der harmonischen c-Moll-Tonleiter einen leitereigenen Dreiklang und bezeichne diesen genau:



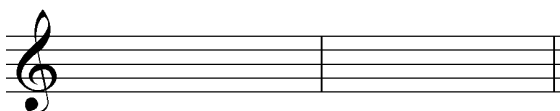
7) Bilde über jedem Ton der As-Dur-Tonleiter einen leitereigenen Dreiklang und bezeichne diesen genau:



8) Bilde über jedem Ton der harmonischen fis-Moll-Tonleiter einen leitereigenen Dreiklang und bezeichne diesen genau:

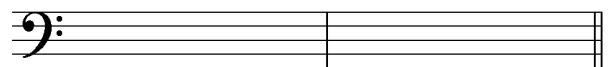


9) Bilde folgende Dreiklänge, berücksichtige die internationale Schreibweise:



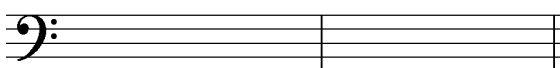
G<sup>°</sup> Sext-  
akkord

A<sup>b</sup>+ Quartsext-  
akkord



D<sup>b</sup> m Sext-  
akkord

B Quartsext-  
akkord



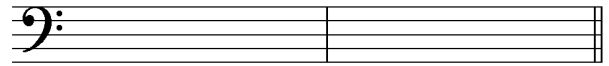
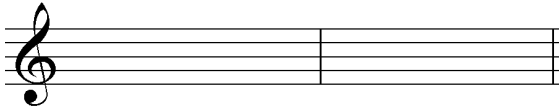
D<sup>+</sup> Quartsext-  
akkord

E<sup>b</sup> ° Quartsext-  
akkord



G<sup>b</sup> Sext-  
akkord

Fm Sext-  
akkord

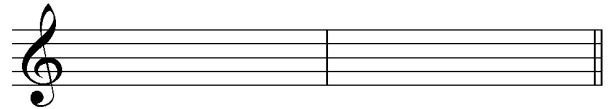
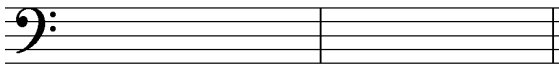


Cm Quartsext-  
akkord

B<sup>+</sup> Sext-  
akkord

F<sup>#</sup> Quartsext-  
akkord

A<sup>°</sup> Sext-  
akkord



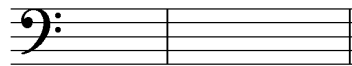
E<sup>+</sup> Sext-  
akkord

A<sup>b</sup>m Quartsext-  
akkord

B<sup>b</sup><sup>°</sup> Quartsext-  
akkord

C<sup>#</sup> Sext-  
akkord

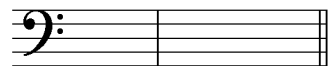
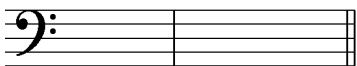
10) Notiere jeweils im ersten Takt den Septakkord in der Grundstellung, im zweiten Takt die angegebene Umkehrung. Berücksichtige die internationale Schreibweise:



B<sup>7</sup> Quintsext-  
akkord

F<sup>°7</sup> Sekund-  
akkord

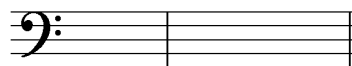
E<sup>b</sup>m<sup>7</sup> Terzquart-  
akkord



C<sup>#</sup>∅<sup>7</sup> Sekund-  
akkord

D<sup>maj7</sup> Terzquart-  
akkord

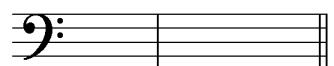
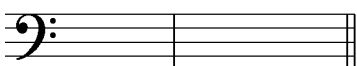
A<sup>7</sup> Quintsext-  
akkord



G<sup>°7</sup> Terzquart-  
akkord

F<sup>#</sup>∅<sup>7</sup> Quintsext-  
akkord

Cm<sup>7</sup> Sekund-  
akkord



B<sup>b</sup><sup>maj7</sup> Quintsext-  
akkord

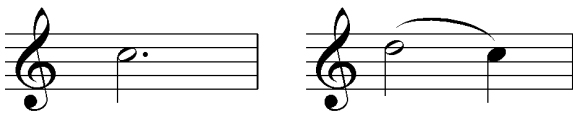
E<sup>7</sup> Sekund-  
akkord

D<sup>∅7</sup> Terzquart-  
akkord

11) In den folgenden dreitaktigen Rhythmusbeispielen fehlen Taktartangabe und Taktstriche. Ergänze diese an den entsprechenden Stellen:

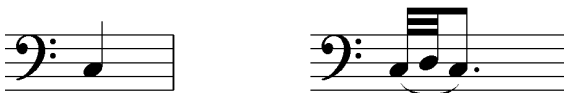


12) Folgende Verzierungen sind im zweiten Takt ausgeschrieben. Notiere jeweils im ersten Takt über der Note bzw. an entsprechender Stelle das dazugehörige Verzierungszeichen und benenne es anschließend:



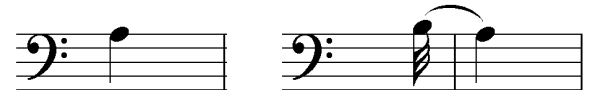
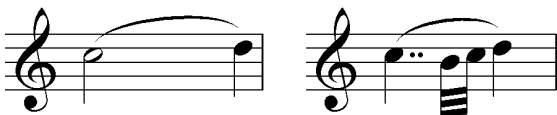
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



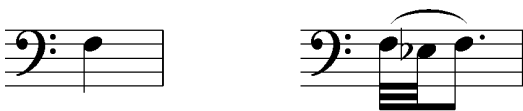
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

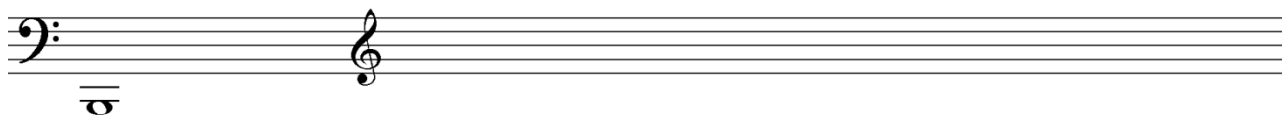


\_\_\_\_\_

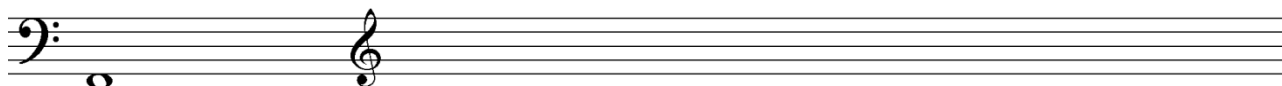
\_\_\_\_\_

13) Bilde folgende Naturtonreihen vom angegebenen Grundton bis zum 12. Naturton:

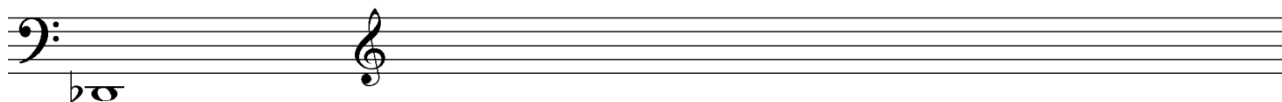
a) Grundton H:



b) Grundton F:



c) Grundton Des:



14) Transponiere folgende Melodien:

a) eine reine Quarte höher. Notiere im Violinschlüssel:



c) eine kleine Terz höher. Notiere im Violinschlüssel:

The image shows two musical staves. The top staff is in bass clef with a common time signature (C). It contains a sequence of notes: G2, A2, B2, C3, D3, E3, F3, G3, A3, B3, C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. The bottom staff is a blank treble clef staff with a common time signature (C), intended for the student to write the transposition of the notes in the bass staff up a minor third.

15) Benenne die jeweilige Motivweiterführung:

Motiv:

The image shows a treble clef staff with a common time signature (C). The notes are: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. A bracket spans the first four notes (C4-D4-E4-F4), and another bracket spans the last four notes (A4-B4-C5). Below the staff is a horizontal line for the student to write the continuation of the motif.

Motiv:

The image shows a bass clef staff with a common time signature (C). The notes are: G2, A2, B2, C3, D3, E3, F3, G3, A3, B3, C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. A bracket spans the first four notes (G2-A2-B2-C3), and another bracket spans the last four notes (A4-B4-C5). Below the staff is a horizontal line for the student to write the continuation of the motif.

Motiv:

The image shows a treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The notes are: C4, D4, E4, F#4, G4, A4, B4, C5. A bracket spans the first four notes (C4-D4-E4-F#4), and another bracket spans the last four notes (A4-B4-C5). Below the staff is a horizontal line for the student to write the continuation of the motif.

Motiv:

The image shows a bass clef staff with a key signature of one flat (Bb) and a common time signature (C). The notes are: G2, A2, B2, C3, D3, E3, F3, G3, A3, B3, C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. A bracket spans the first four notes (G2-A2-B2-C3), and another bracket spans the last four notes (A4-B4-C5). Below the staff is a horizontal line for the student to write the continuation of the motif.

16) Ordne die verschiedenen vokalen und instrumentalen Formen und Gattungen den einzelnen Epochen zu, in denen sie entstanden sind:

1	Mittelalter		Zwölftontechnik		Programmmusik
2	Renaissance		Operette		Fuge
3	Barock		Gregorianischer Choral		Ricercar
4	Klassik		Motette		grafische Notation
5	Romantik		Klavierlied		Rondeau
6	Moderne		geistl. Konzert		Sinfonie

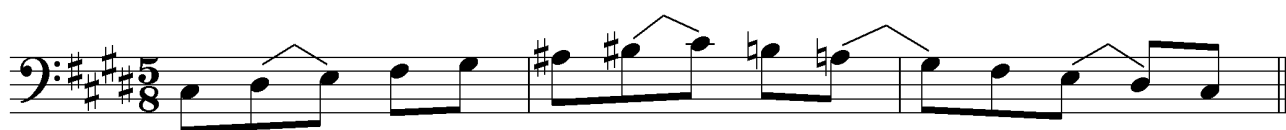


**LÖSUNGEN**  
**ZUSAMMENFASSENDE**  
**THEORIEAUFGABEN**  
**D3**

1) Schreibe eine Des-Dur-Tonleiter im 3/4 Takt in Viertelnoten auf- und abwärts. Beginne mit der Note des<sup>1</sup> und schreibe die höchste Note einmal. Setze Taktstriche und kennzeichne alle Halbtonschritte:



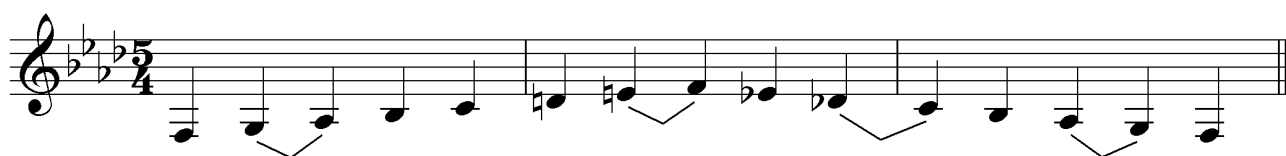
2) Schreibe eine melodische cis-Moll-Tonleiter im 5/8 Takt in Achtelnoten auf- und abwärts. Beginne mit der Note cis und schreibe die höchste Note einmal. Setze Taktstriche und kennzeichne alle Halbtonschritte:



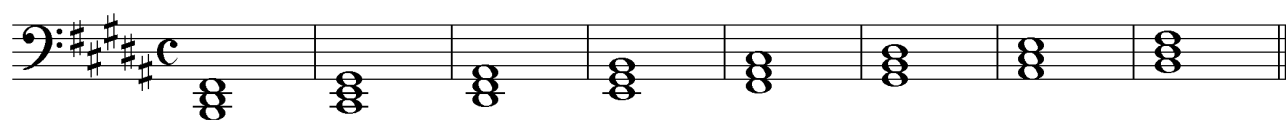
3) Schreibe eine Fis-Dur-Tonleiter im 12/8 Takt in punktierten Viertelnoten auf- und abwärts. Beginne mit der Note Fis und schreibe die höchste Note zweimal. Setze Taktstriche und kennzeichne alle Halbtonschritte:



4) Schreibe eine melodische f-Moll-Tonleiter im 5/4 Takt in Viertelnoten auf- und abwärts. Beginne mit der Note f und schreibe die höchste Note einmal. Setze Taktstriche und kennzeichne alle Halbtonschritte:

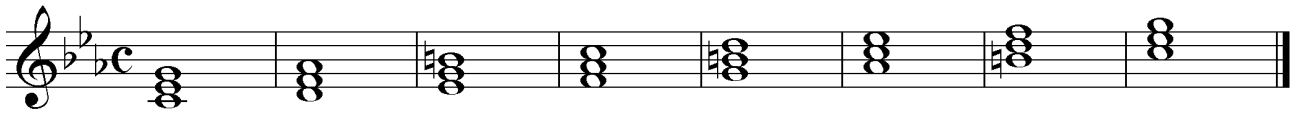


5) Bilde über jedem Ton der H-Dur-Tonleiter einen leitereigenen Dreiklang und bezeichne diesen genau:



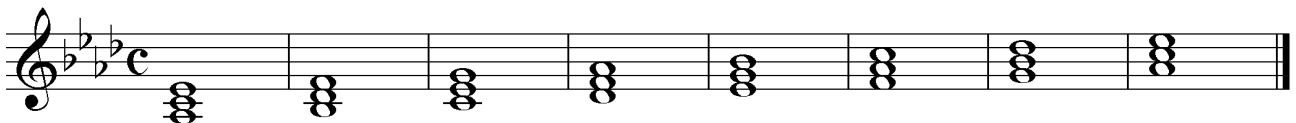
B A#m D#m E F# G#m A#° B

6) Bilde über jedem Ton der harmonischen c-Moll-Tonleiter einen leitereigenen Dreiklang und bezeichne diesen genau:



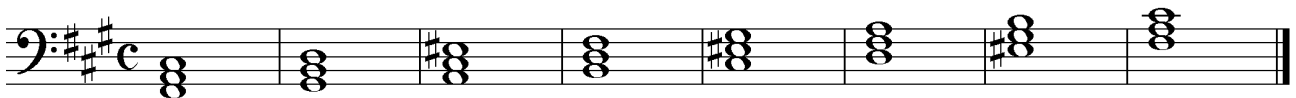
Cm D° E♭<sup>+</sup> Fm G A♭ B° Cm

7) Bilde über jedem Ton der As-Dur-Tonleiter einen leitereigenen Dreiklang und bezeichne diesen genau:



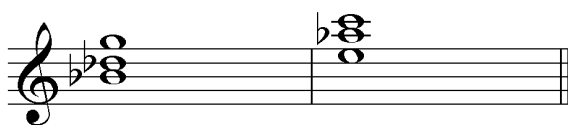
A♭ B♭m Cm D♭ E♭ Fm G° A♭

8) Bilde über jedem Ton der harmonischen fis-Moll-Tonleiter einen leitereigenen Dreiklang und bezeichne diesen genau:



F♯m G♯° A<sup>+</sup> Bm C♯ D E♯° F♯m

9) Bilde folgende Dreiklänge, berücksichtige die internationale Schreibweise:



G° Sextakkord A♭<sup>+</sup> Quartsextakkord



D♭m Sextakkord B Quartsextakkord



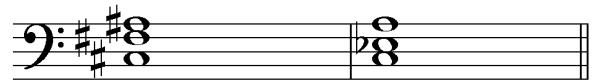
D<sup>+</sup> Quartsextakkord E♭° Quartsextakkord



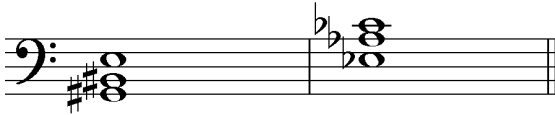
G♭ Sextakkord Fm Sextakkord



Cm Quartsext-akkord      B<sup>+</sup> Sext-akkord



F<sup>#</sup> Quartsext-akkord      A<sup>°</sup> Sext-akkord



E<sup>+</sup> Sext-akkord      A<sup>b</sup>m Quartsext-akkord



B<sup>b</sup>° Quartsext-akkord      C<sup>#</sup> Sext-akkord

10) Notiere jeweils im ersten Takt den Septakkord in der Grundstellung, im zweiten Takt die angegebene Umkehrung. Berücksichtige die internationale Schreibweise:



B<sup>7</sup> Quintsext-akkord



F<sup>°7</sup> Sekund-akkord



E<sup>b</sup>m<sup>7</sup> Terzquart-akkord



C<sup>#°7</sup> Sekund-akkord



D<sup>maj7</sup> Terzquart-akkord



A<sup>7</sup> Quintsext-akkord



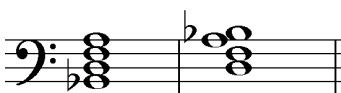
G<sup>°7</sup> Terzquart-akkord



F<sup>#°7</sup> Quintsext-akkord



Cm<sup>7</sup> Sekund-akkord



B<sup>b</sup>maj<sup>7</sup> Quintsext-akkord



E<sup>7</sup> Sekund-akkord



D<sup>°7</sup> Terzquart-akkord

11) In den folgenden dreitaktigen Rhythmusbeispielen fehlen Taktartangabe und Taktstriche. Ergänze diese an den entsprechenden Stellen:

12) Folgende Verzierungen sind im zweiten Takt ausgeschrieben. Notiere jeweils im ersten Takt über der Note bzw. an entsprechender Stelle das dazugehörige Verzierungszeichen und benenne es anschließend:

Langer Vorschlag

Doppelvorschlag

Pralltriller

Doppelschlag

Nachschlag

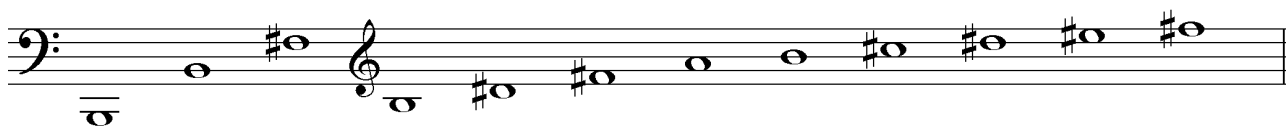
Kurzer Vorschlag

Mordent

Doppelschlag

13) Bilde folgende Naturtonreihen vom angegebenen Grundton bis zum 12. Naturton:

a) Grundton H:



b) Grundton F:



c) Grundton Des:



14) Transponiere folgende Melodien:

a) eine reine Quarte höher. Notiere im Violinschlüssel:



b) eine reine Quinte tiefer. Notiere im Bassschlüssel:



c) eine kleine Terz höher. Notiere im Violinschlüssel:

The first staff is in bass clef (C1) with a common time signature (C). It contains a melody of eighth and quarter notes. The second staff is in treble clef (C4) with a common time signature (C). It shows the same melody transposed up a minor third (three semitones) from the first staff.

15) Benenne die jeweilige Motivweiterführung:

Motiv:

The staff shows a motif of eight notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. The continuation is a sequence of notes: C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4. The label "Krebs" is written below the continuation.

Krebs

Motiv:

The staff shows a motif of eight notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. The continuation is a mirror image of the motif: C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4. The label "Spiegelung" is written below the continuation.

Spiegelung

Motiv:

The staff shows a motif of eight notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. The continuation is a sequence of notes: D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5, D5. The label "Sequenz" is written below the continuation.

Sequenz

Motiv:

The staff shows a motif of eight notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. The continuation is a sequence of notes: C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4. The label "Diminution" is written below the continuation.

Diminution

16) Ordne die verschiedenen vokalen und instrumentalen Formen und Gattungen den einzelnen Epochen zu, in denen sie entstanden sind:

1	Mittelalter	6	Zwölftontechnik	5	Programmmusik
2	Renaissance	5	Operette	3	Fuge
3	Barock	1	Gregorianischer Choral	2	Ricercar
4	Klassik	2	Motette	6	grafische Notation
5	Romantik	4	Klavierlied	1	Rondeau
6	Moderne	3	geistl. Konzert	4	Sinfonie